Drosselklappendilemma

Beitrag von „Bernd S“ vom 7. September 2011 um 21:34

Tja, der Arbeitgeber war informiert; aber später kommen war ein absolutes Nogo.

Unsere Vertretung ist an besagtem Donnerstag selbst in den Urlaub gegangen; somit war das die absolute Deadline.

Höhere Gewalt hin oder her.

Und jetzt frag ich mich noch, wer für welche Lasten aufkommt, als da wären:

Ersatzteilpreis ca. 400€.

Telefonkosten Ausland: ca. 5 Stunden; Höhe der Kosten noch unbekannt.

Und das trotz Garantieverlängerung, für die ich monatlich 108€ berappen muß.

Und die "Mobilitätsgarantie", die mir ohne funktionierende Hotline nichts bringt....

Mal schauen, was da noch auf mich zukommt.

Leider war zu diesem Zeitpunkt der Werkstattmeister meines Vertrauens selbst im Urlaub, sonst hätte er mir das benötigte Ersatzteil schicken lassen.

Sobald mein Rechner wieder läuft, werde ich einige Bilder der ganten Aktion hochladen, wenn Interesse besteht.

Traurig des. Ein Zahnrad und ein Viertelsegment (Kunststoff!!) zum Preis von ca. 1€.

Der tatsächliche Wert: Naja.... Früher hielten Drosselklappen ein Autoleben lang....

Deshalb die komplette Drosselklappe zu einem Preis von 400€ ersetzen zu müssen...

Der Hersteller ist übrigens Siemens VDO.

Was soll man dazu sagen....

Nächste Woche hab ich Werkstatt-Termin zum Fehlerspeicher auslesen.

Da werd ich das mit der Garantie mal ansprechen.

P.S.:

Mein Freund Michael.... Es wäre fast soweit gekommen. Ich war mir bloß nicht sicher, wie lange mein Urlaub dann noch gedauert hätte. Naja, wäre ja dann auf Staatskosten gegangen.

Aber da die Griechen Pleite sind.....

Bin im Nachhinein doch froh, daß es nicht zu größeren Handgreiflichkeiten gekommen ist.

Schließlich ging es doch um meinen (immer noch geliebten) Dicken.

Und da hört bekanntlich der Spaß auf!